

Bankvollmacht

Vorlage für Konten, Depots und ausgewählte Bankgeschäfte

Wichtig Diese Vorlage dient als individuell anpassbare Vollmachtserklärung. Viele Banken und Sparkassen verwenden eigene Vollmachtsformulare und verlangen die Identifikation der bevollmächtigten Person. Prüfen Sie daher vor Abgabe, welche Form Ihr Kreditinstitut akzeptiert.

1 Vollmachtgeber/in

Bei Gemeinschaftskonten können Sie eine zweite kontoinhabende Person ergänzen.

Vor- und Nachname	Geburtsdatum
Geburtsort	Telefon
Straße und Hausnummer	PLZ und Ort
E-Mail	Kundennummer (optional)

Optional: zweite/r Kontoinhaber/in

Vor- und Nachname	Geburtsdatum

2 Bevollmächtigte Person

Vor- und Nachname	Geburtsdatum
Geburtsort	Staatsangehörigkeit (optional)
Straße und Hausnummer	PLZ und Ort
Telefon	E-Mail

3 Kreditinstitut und betroffene Konten/Depots

Name des Kreditinstituts	Filiale / Anschrift (optional)

- ☐ Die Vollmacht gilt ausschließlich für die unten aufgeführten Konten und/oder Depots.
- ☐ Die Vollmacht gilt für alle bestehenden Konten und Depots unter der Kundennummer.
- ☐ Sie soll – soweit das Kreditinstitut dies zulässt – auch künftig eröffnete Konten/Depots erfassen.

IBAN / Konto-/Depot-Nr.	Art	Kontoinhaber/in	Hinweis

Umfang und zeitliche Geltung

Bitte wählen Sie nur die Befugnisse, die tatsächlich erteilt werden sollen.

4 Zeitliche Geltung

Bitte eine Variante wählen. Eine Befristung sollte zusätzlich mit dem Kreditinstitut abgestimmt werden.

- ☐ Prämortal: Die Vollmacht gilt ab Unterzeichnung und endet mit dem Tod des/der Vollmachtgeber/in.
- ☐ Transmortal: Die Vollmacht gilt ab Unterzeichnung und bleibt über den Tod hinaus wirksam.
- ☐ Postmortal: Die Vollmacht wird erst mit dem Tod des/der Vollmachtgeber/in wirksam.
- ☐ Befristet: Die Vollmacht gilt vom bis einschließlich
- ☐ Abweichender Beginn: Die Vollmacht gilt ab

5 Befugnisse

Das Ankreuzen einer Befugnis bedeutet, dass sie innerhalb des festgelegten Konten- und Limitrahmens gelten soll.

Erteilt	Befugnis	Umfang / Erläuterung
☐	Kontoinformationen und Unterlagen	Kontostände, Umsätze, Konto-/Depotauszüge, Abrechnungen und sonstige Mitteilungen einsehen bzw. entgegennehmen.
☐	Überweisungen und Zahlungsaufträge	Zahlungen und Überweisungen zulasten der erfassten Konten veranlassen.
☐	Barverfügungen	Ein- und Auszahlungen vornehmen, soweit das Kreditinstitut dies ermöglicht.
☐	Daueraufträge und Lastschriften	Daueraufträge einrichten, ändern oder löschen sowie Lastschriftangelegenheiten bearbeiten.
☐	Bestehende Kreditlinie	Eine bereits eingeräumte Kontoüberziehung / Kreditlinie innerhalb des vereinbarten Rahmens nutzen.
☐	Karten / Zugangsmedien	Eigene Karten oder Zugangsmedien beantragen und verwenden, soweit die Bank dies für Bevollmächtigte anbietet.
☐	Online-/Telefon-Banking	Bankgeschäfte über einen eigenen Zugang der bevollmächtigten Person ausführen, sofern hierfür eine gesonderte Bankvereinbarung besteht.
☐	Depotinformationen	Depotbestände, Wertpapierabrechnungen und Ertragsmitteilungen einsehen bzw. entgegennehmen.
☐	Wertpapiergeschäfte	Wertpapiere/Fonds kaufen und verkaufen; derivative oder terminbezogene Geschäfte nur, wenn unten ausdrücklich ergänzt.
☐	Korrespondenz mit der Bank	Erklärungen und Aufträge abgeben sowie Mitteilungen entgegennehmen, soweit sie von dieser Vollmacht umfasst sind.

Zusätzliche Befugnisse – nur bei ausdrücklichem Wunsch

- ☐ Konten oder Depots kündigen/auflösen und das Restguthaben auf folgendes Zielkonto übertragen:

Zielkonto (IBAN / Empfänger):

- ☐ Neue Konten oder Depots eröffnen, soweit das Kreditinstitut dies zulässt.
- ☐ Neue Kreditverträge abschließen oder bestehende Kreditverträge ändern.
- ☐ Sicherheiten bestellen, verändern oder freigeben.
- ☐ Derivative/Termingeschäfte durchführen, soweit bankseitig zugelassen und gesondert vereinbart.

Auslegung Nicht angekreuzte Befugnisse gelten als nicht erteilt. Bankseitige Beschränkungen, Legitimationserfordernisse und gesonderte Nutzungsvereinbarungen bleiben unberührt.

Grenzen und ergänzende Regelungen

Hier können Sie die Vollmacht präzise einschränken, ohne den Grundtext zu verändern.

6 Betrags- und Transaktionsgrenzen

Wenn keine Grenze gewünscht ist, kennzeichnen Sie dies ausdrücklich.

Regelung	Wert	Zusatz
Maximalbetrag je Einzelvorgang	EUR	optional
Maximalbetrag pro Kalendertag	EUR	optional
Maximalbetrag pro Kalendermonat	EUR	optional
Wertpapiergeschäfte	EUR	optional
Keine Betragsgrenze	☐ ja	Nur im Rahmen der erteilten Befugnisse und bankseitigen Limits

Weitere Einschränkungen / besondere Weisungen

7 Untervollmacht und Eigengeschäfte

- ☐ Untervollmacht ist nicht gestattet.
- ☐ Untervollmacht ist gestattet, jedoch nur für folgende Aufgaben:
- ☐ Geschäfte der bevollmächtigten Person mit sich selbst oder als Vertreter/in eines Dritten (§ 181 BGB) sind nicht umfasst.
- ☐ Abweichend hiervon soll eine Befreiung von § 181 BGB gelten, soweit rechtlich und bankseitig zulässig.

8 Widerruf, Ende und Rückgabe

Widerruf: Die Vollmacht kann jederzeit widerrufen werden. Wird sie nur gegenüber der bevollmächtigten Person widerrufen, soll das Kreditinstitut unverzüglich informiert werden.

Kenntnis der Bank: Gegenüber dem Kreditinstitut soll eine Änderung oder ein Widerruf erst ab Zugang der entsprechenden Mitteilung berücksichtigt werden können.

Zugangsmedien: Nach Ende oder Widerruf der Vollmacht sind bankbezogene Karten, Geräte, Unterlagen und Zugangsmedien nach den Vorgaben des Kreditinstituts zurückzugeben bzw. nicht weiter zu verwenden.

Keine Eigentumsübertragung: Diese Vollmacht ändert nicht die Eigentums- oder Erbrechtsverhältnisse am Kontoguthaben oder Depotvermögen.

9 Weitere individuelle Vereinbarungen

Hinweis Bei ungewöhnlichen oder besonders weitreichenden Regelungen (z. B. neue Kredite, Sicherheiten, umfangreiche Wertpapiergeschäfte oder § 181 BGB) empfiehlt sich vor Verwendung eine individuelle rechtliche und bankseitige Prüfung.

Erklärung, Unterschriften und Bankvermerk

Die Unterschriftenfelder sind bewusst großzügig angelegt, damit das Dokument auch ausgedruckt sauber genutzt werden kann.

10 Erklärung des/der Vollmachtgeber/in

Ich/Wir erteile(n) die vorstehende Bankvollmacht freiwillig und im beschriebenen Umfang. Mir/Uns ist bekannt, dass das Kreditinstitut eigene Formulare, Identifikationsschritte oder zusätzliche Vereinbarungen verlangen kann. Änderungen und Streichungen in dieser Vorlage sollen vor Unterzeichnung eindeutig kenntlich gemacht werden.

Ort, Datum

Unterschrift Vollmachtgeber/in

SIGN

Ort, Datum (zweite/r Kontoinhaber/in)

Unterschrift zweite/r Kontoinhaber/in

SIGN

11 Unterschriftenprobe der bevollmächtigten Person

Die Unterschrift dient als Unterschriftenprobe und kann zugleich die Kenntnissnahme dieser Vollmacht dokumentieren.

Ort, Datum

Unterschrift bevollmächtigte Person

SIGN

12 Vermerk des Kreditinstituts

Dieser Abschnitt ist optional und kann bei bankinterner Hinterlegung verwendet werden.

Legitimation Vollmachtgeber/in geprüft am	Legitimation Bevollmächtigte/r geprüft am
Vollmacht hinterlegt / erfasst am	Mitarbeiter/in / Stelle
Interne Referenz / Vorgangsnummer	Bemerkung

13 Checkliste vor Abgabe

- ☐ Akzeptiert die Bank eine freie Vollmacht oder verlangt sie ein institutseigenes Formular?
- ☐ Sind die erfassten Konten/Depots und der zeitliche Geltungsbereich eindeutig?
- ☐ Sind nicht gewünschte Befugnisse unmissverständlich ausgeschlossen bzw. nicht angekreuzt?
- ☐ Sind erforderliche Ausweisdokumente und ggf. Steuer-/Identifikationsangaben für die Legitimation verfügbar?
- ☐ Wurde eine Kopie für Vollmachtgeber/in und bevollmächtigte Person aufbewahrt?

Zum Schluss Diese Vorlage ist bewusst allgemein gehalten und ersetzt weder ein bankeigenes Vollmachtsformular noch eine individuelle Rechtsberatung. Bei mehreren Banken sollte die Vollmacht jeweils mit dem betreffenden Institut abgestimmt und dort hinterlegt werden.